

NEXT LIBERTY

EIN INTERAKTIVER AUDIOWALK DURCH GRAZ
ZWISCHEN DAMALS UND HEUTE

GehDenkMal

(MEINE SPURENSUCHE
ZU ADELE KURZWEIL

AB DER 8. SCHULSTUFE
14+



Vor über achtzig Jahren musste die **13-jährige Adele Kurzweil** ihren Koffer packen und ihre Heimat **Graz verlassen**. Hunderttausende Juden waren wie sie und ihre Eltern auf der Flucht, verfolgt von den Nationalsozialisten, im Gepäck die Vergangenheit und die Hoffnung auf ein besseres Morgen. Adele träumte davon, einmal **Modzeichnerin** zu werden, drüben in **Amerika**. Ihre Flucht führte sie über die **Schweiz**, nach **Paris** und weiter nach **Südfrankreich**, wo sich Jahrzehnte später auf einem **Dachboden** ihre Koffer wiederfanden, die die Reise der Familie mitgemacht haben, bis auf die letzte Etappe, die sie in das **Vernichtungslager Auschwitz** führte, in den **Tod**.

Die Autoren **Manfred Theisen** und **Thilo Reffert** haben sich im Auftrag des **Next Liberty Adeles Geschichte** angenommen und auf der Basis der Recherchen, die **Manfred Theisen** zu seinem gleichnamigen **Jugendroman** gemacht hat, ein **Theaterstück** geschaffen, das im **Jänner 2020** Premiere feierte, aufgrund der **Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19** jedoch kaum zur **Aufführung** gebracht werden konnte. (Nähere Infos dazu auf der Website)

Das **Next Liberty** möchte das **Stück** bzw. die **Auseinandersetzung** mit diesem Thema **unbedingt fortsetzen** – deshalb ist im **November 2023** eine **Wiederaufnahme** des **Theaterstücks** geplant, bis dahin ermöglicht dieser **interaktive mobile Audiowalk**, ein **wichtiges Stück (Grazer Stadt-) Geschichte** „an-zugehen“ und sich auf **aktive und ganz individuelle Weise** mit den **aufkommenden, aktuellen wie drängenden Fragen** auseinanderzusetzen: **Wie kann man sich an etwas erinnern, das man selbst nicht erlebt hat? Was muss passieren, damit man den Entschluss fasst, seine Heimat zu verlassen? Wann wird eine Grenze zu einer Hürde? Wie verabschiedet man sich von Menschen/Orten, wenn man nicht weiß, ob man wiederkommt? Was packt man ein, wenn man nicht weiß, für wie lange? Kenne ich eigentlich jemanden, der fliehen musste? ...**

WIE KANN MAN SICH AN ETWAS ERINNERN, DAS MAN SELBST NICHT ERLEBT HAT?



KONZEPT:

Angelina Schallerl, Anna Spitzbart, Dagmar Stehring, Isabel Toccafondi

REGIE: Angelina Schallerl & Anna Spitzbart

DESIGN & UMSETZUNG:

Isabel Toccafondi

DRAMATURGIE:

Dagmar Stehring

MUSIK & AUDIO-DESIGN:

Tankred Derler

SPRECHER*INNEN:

Emily Shuttleworth, Heimo Halbrainer, Prof. Karl Albrecht Kubinzky, Manfred Theisen und das Ensemble des Next Liberty

Der **Jugendroman „Der Koffer der Adele Kurzweil“** von **Manfred Theisen** (GLIO-Verlag) ist im **Buchhandel** erhältlich. Das **gleichnamige Theaterstück** von **Manfred Theisen** und **Thilo Reffert** ist im **Rowohlt Theaterverlag** erschienen (2020) und ab **November 2023** wieder im **Next Liberty** zu sehen.



HOW TO ACTION-BOUND?



- 1** Laden Sie die Actionbound-App herunter bzw. stellen Sie sicher, dass alle, die den Bound mit Ihnen nutzen, die App VOR Beginn des Walks installiert haben.

Die App ist kostenlos für Mobilgeräte mit Android- und iOS-Betriebssystemen erhältlich.

Weitere Informationen zum Download etc. finden Sie unter folgendem Link:

[Actionbound | Multimedia-Guide](#)

- 2**
- 
- In der App finden Sie die Option „CODE SCANNEN“. Wählen Sie diese aus und scannen Sie diesen QR-Code ab – damit sollten Sie direkt auf die „GedenkMal“-Startseite gelangen.

- 3** Damit können Sie sich allein oder in der Gruppe bereits an den Startpunkt in der Schröttergasse 7 begeben. Für einen optimalen und störungsfreien Ablauf des Actionbounds bitten wir Sie, (vorab) noch auf Folgendes zu achten:

- Stellen Sie bitte sicher, dass die Tour auf Ihrem Smartphone heruntergeladen ist, damit auf dem Weg keine mobilen Daten verbraucht werden müssen. (Der Download wird gleich zu Beginn des Bounds angeboten.)
- Schalten Sie das GPS ein, das für Teile der Tour benötigt wird.
- Gehen Sie sicher, dass Ihr Handy-Akku ausreichend geladen ist und Sie genügend Speicherplatz haben, um 2-3 Fotos während der Tour aufzunehmen.
- Für ein optimales Tour-Erlebnis empfehlen wir Kopfhörer. Sie können die Lautstärke bei allen Audiofiles nach Ihrem Empfinden regulieren. (Ein Hinweis: Der Abschnitt, den man sich im Schlossbergstollen anhören kann, nimmt Anlehnung an Kriegereignisse und ist etwas lauter als die anderen Audiofiles.)
- Bitte achten Sie unterwegs auf Ihre Mitmenschen und den Verkehr!
- Unterwegs werden Sie dazu aufgefordert, noch zwei weitere QR-Codes abzuscanen – sollten diese nicht funktionieren oder nicht zugänglich sein (z. B. hat das „Museum für Geschichte“ montags immer geschlossen), können Sie die beiden QR-Codes (siehe unten) an der jeweiligen Stelle einscannen, um den Actionbound regulär fortzusetzen.
- Nehmen Sie sich Zeit! Bei diesem Bound geht es weder um Geschwindigkeit noch ums Gewinnen, Sie können sich also beim Gehen, Hören und Schauen ruhig etwas Zeit lassen.



Um JETZT deinen Telefonjoker zu nutzen und mehr über Adele und ihre Eltern zu erfahren, suche nach der Telefonzelle auf dem Geidorfplatz. Darin wirst du einen QR-Code finden, der dich direkt mit dem Historiker deines Vertrauens, Heimo Halbrainer, verbinden wird.

Um deine Spurensuche mit Joe fortzusetzen, gehe ins Museum für Geschichte und bitte den/die Mitarbeiter:in an der Kassa mit dem Codewort „ADELE“ um den nächsten QR-Code.



INFOS AUF EINEN BLICK

KOSTEN:
keine

TERMINE:
keine fixen Termine / frei wählbar

DAUER:
2,6 Kilometer/ ca. 90 Min. Gehzeit

WEG / STATIONEN:
Start in der Schröttergasse 7 / über Grillparzerstraße und Margareten Bad zum Geidorfplatz / über die Maria-Theresia-Allee zum Paulustor / über den Schlossbergstollen zum Schlossbergplatz / über die Sackstraße zum Museum für Geschichte und weiter zum Hauptplatz / über die Herrngasse zum Eisernen Tor / über den Opernring zum Next Liberty Jugendtheater

VORAUSSETZUNG:
Mobilgerät mit Android- oder iOS-Betriebssystem / Kopfhörer / kostenloses App „Actionbound“ (downloadbar im Apple App Store oder Google Play Store)

VORKENNTNISSE:
keine (Im Bound werden zwar Zitate aus dem Theaterstück „Der Koffer der Adele Kurzweil“ verwendet, es ist aber nicht notwendig, die Inszenierung im Next Liberty vorher gesehen zu haben. Der Audiowalk kann vor- oder nachbereitend zum Theaterbesuch, aber auch völlig unabhängig davon genutzt werden.)

